
Subject: Angst - Finasterid großer Fehler?

Posted by [TakeCare](#) on Tue, 17 Dec 2013 16:29:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen!

Habe mich extra für die Frage registriert, nachdem ich hier nun ein paar Tage recherchiert habe.

Ganz kurz zu meiner Finasterid-Story:

Bin mittlerweile 26 Jahre alt, der Haarausfall ging mit etwa 24 los und machte mir recht schnell zu schaffen.

Durch den Bruder einer Freundin (der ist selbst Arzt, allerdings Herzchirurg) erfuhr ich von Finasterid, was er und sein Bruder selbst ~10 Jahre ohne Probleme gegen den Haarausfall einnahm. Er hat das mittlerweile abgesetzt und einen gesunden Sohn in die Welt gesetzt.

Naja - 1 Woche später war ich beim Hautarzt, und 2 Tage später auf der 1mg Dosis Propecia Original pro Tag.

Habe jetzt eine Packung a 98Tabletten gefuttert + einen Blister von der nächsten (diesmal Finapil). Zwischen diesem Packungswechsel verging eine freie Woche. Soviel zu meiner geschluckten Menge.

Warum ich überhaupt (durch google) in diesem Forum gelandet bin:

Dadurch, dass ich den Kram von einem befreundeten Arzt empfohlen (nicht verschrieben) bekommen habe bin ich recht blauäugig an die Sache rangegangen und die Sorgen mache ich mir erst jetzt im Nachhinein.

Was mir direkt nach etwa einer Woche Droge aufgefallen ist: Starker Rückgang der Libido und längere Zeit die ich bis zum Orgasmus brauche. Problem hierbei war, dass ich das recht positiv aufgenommen habe. Vorher war ich übertrieben spitz und musste viel zu oft dran denken, auf Finasterid plötzlich auf einem mir normal erscheinenden Level. Auch der längere Sex gefiel mir sehr gut. ABER: entscheidende Veränderung, auch weniger Spaß. Auch weniger Ejakulat.

Sonst habe ich erstmal keine NW bemerkt und war froh nichtmehr über Haare nachdenken zu müssen (Haarausfall war in meinem Fall megaschnell gestoppt - schätze 2 Monate).

Seit einem Monat allerdings habe ich echt Probleme:

-Eine wahnsinnig fettige, ölige Stirn

-werde von Leuten drauf angesprochen ob ich Drogen nehme (heeeftige Augenringe trotz ausreichend Studentenschlaf)

-Das Schlimmste: ich hab tatsächlich (leichte) Schwabbelbrüste bekommen, inklusive einem fetten Gesicht (Hamsterbacken). Die waren dann auch der Auslöser dafür, dass ich gegooglet und in diesem Forum gelandet bin

Was ich weiß ist, dass ich viel zu uninformatiert an die Sache rangegangen bin. Was ich aber

auch weiß ist, dass ich mir die NW nicht einbilde - habe nicht schon während der Einnahme recherchiert, erst als ich wissen wollte was mit meinem Körper los ist. Naja und nach etwa 3 Tagen Recherche hier und in anderen Foren (dabei immer versucht objektiv zu bleiben und sich nicht verrückt machen zu lassen) ist mir nun klar, dass ich sofort mit dem Kram aufhören muss.

Kann allen bei denen es problemlos funktioniert nur gratulieren und alles Gute wünschen.

Zwei entscheidende Fragen:

1) Ich bin nicht sicher ob ich abrupt absetzen (gestern letzte Pille) oder langsam ausschleichen soll. Diese Theorie, dass es wenn alles DHT in etwa 2-4 Wochen auf einmal zurück kommt zu einer zu heftigen Attacke auf die umgewöhnten Rezeptoren kommt erscheint mir leider nicht ganz unlogisch. Andererseits will ich kein weiteres Mikrogramm von dem Kram schlucken (wegen Titten, Hamsterbacken und öligem Gesicht)

2) Höre hier sehr viele Stories, dass die NW (meine vor allem Fettbrust) nach Absetzen NICHT verschwanden. Gibt es hier auch ein paar positive Geschichten, wo die Fettschicht/Hamsterbacken nach und nach zurück gingen? Jeder Post würde mich ungemein entspannen.

PS: Haarausfall ist mir vollkommen latte momentan. Trainiert, Glatze und Dreitagebart ist eh 1000 mal cooler. Hoffentlich ist das noch nicht zu spät.

Vielen Dank im Voraus,
hab Angst mir meine Testosteron-Biochemie ordentlich versaut zu haben